

Starke SVW-Speerwerfer in Teningen

Gute äußere Bedingungen beim 16. Abendsportfest im Emil-Schindler-Stadion

Endlich hat das Wetter einmal gepasst. Nach dem Schneefall beim Kandelberglauf, der Kälte beim Sportfest in Emmendingen und dem starken Wind bei den Kreismehrkampfmeisterschaften der Schüler in Munzingen zeigte sich das Wetter beim 16. Teningen Abendsportfest, für das im Vorfeld 213 Meldungen von Athleten aus 21 Vereinen vorlagen, in diesem Jahr sehr athletenfreundlich mit angenehmen Temperaturen, keinem Regen und keinem starken Wind.

Das nutzten die Waldkircher Athleten, die in Teningen am Start waren, zu guten Leistungen. Am besten setzten sich die Speerwerfer in Szene. Ferdinand Rießle ließ den 800 Gramm schweren Speer auf 42,69 Meter fliegen und verfehlte seine persönliche Bestleistung um weniger als einen halben Meter. Knapp geschlagen von einem Athleten des LC Breisgau belegte er mit dieser Weite Platz zwei im Wettkampf der Männer vor seinem Vereinskollegen Lars Keller, der mit 42,08 Metern den dritten Platz belegte.

Gut in Form präsentierte sich auch Jonas Fehrenbach, der im Weitsprung der Männer nur knapp die Sechs-Meter-Marke verfehlte und mit der Weite von 5,97 Metern den dritten Platz belegte.

Am gleichen Wochenende fand in Karlsruhe die „Lange Laufnacht“ statt, bei der mehrere hundert Teilnehmer aus über 20 Nationen auf Strecken von 800 Metern bis hin zu 5000 Metern am Start waren und versuchten, in der tollen Atmosphäre mit vielen Zuschauern Qualifikationsnormen für internationale Wettkämpfe zu erreichen.



Foto (Daniel Thoma/SV Waldkirch): Start 5000 Meter „Lange Laufnacht“ Karlsruhe

Im Rahmen der Karlsruher Laufnacht konnte Ellen Hermle, die Bronzemedallengewinnerin der Baden-Württembergischen Crosslaufmeisterschaften, ihre im letzten Jahr aufgestellte persönliche Bestzeit über 5000 Meter nochmals auf nun 19:20,04 Minuten verbessern.

Daniel Thoma war über 800 Meter am Start und lief nach 2:02,48 Minuten ins Ziel.